

Erfahrungsbericht Dublin 2012/2013

Residences

Ich habe mich für die Glenomena Residences entschieden und hatte dann ein Zimmer mit eigenem Bad. Alle Bildungseinrichtungen sind von Glenomena aus innerhalb von 15 Minuten per Fußweg erreichbar. Weiters wird Sicherheit am Campus groß geschrieben, was ich als sehr angenehm empfand.

Leider hatte ich kein Glück mit meinen Mitbewohnern, da sie laut, ignorant und rücksichtslos waren. Bei meinen Problemen fand ich aber zum Glück große Unterstützung bei den Mitarbeitern der residences office und die Probleme konnten dann größtenteils unter Kontrolle gebracht werden.

Essen

Der am Campus gelegene Supermarkt Centra bietet eine akzeptable Produktauswahl, allerdings sind die Preise leider teilweise viel zu hoch.

Lebensmittel und auch Alkohol sind in Irland generell teurer als in Österreich und auch Handytarife sind nicht ganz so günstig wie hier.

Wenn man einmal nicht kochen möchte, bietet die Mensa eine willkommene Abwechslung, wobei die Auswahl an Speisen leider manchmal zu wünschen übrig ließ.

Prüfungen

Uni-Kurse sind inhaltlich spannend umgesetzt. Das Lehrpersonal setzt alles daran, auf die Studenten individuell einzugehen und deren Anliegen ernst zu nehmen. Die Beantwortung von E-Mails erfolgte stets rasch und auf eine sehr freundliche Art und Weise.

Die am Ende des Semesters anstehenden Prüfungen finden gesammelt innerhalb einer Prüfungswoche statt. Dazu muss eine Halle aufgesucht werden, die jedoch außerhalb des Campus liegt.

Busse

Das Bussystem ist ziemlich chaotisch, doch mit der Zeit gewöhnt man sich daran. Verspätungen sind aber leider keine Seltenheit und es kann auch schon einmal vorkommen, dass ein Bus überhaupt nicht auftaucht. Beim Verlassen des Busses ist es üblich, sich beim Busfahrer mit einem „thank you“ zu bedanken. Mit dem 39a Bus kommt man direkt vom Campus in die Stadt.

Freizeit

Dublins Nachtleben ist in allerlei Hinsicht legendär. Die Stadt ist wie geschaffen für junge Menschen. Auch am Campus kommt keine Langeweile auf, unter anderem im campuseigenen Kino oder in der jetzt wieder neu eröffneten Studentenbar. Weiters können Studenten

societies beitreten oder im gym sportlichen Aktivitäten nachgehen. Es wird eine Vielzahl an Möglichkeiten geboten, um mit internationalen Studenten in Kontakt zu treten. Erwirbt man ein „I love Europe Festival“ Wristband, bekommt man Zutritt zu sämtlichen Parties für internationale Studenten.

Leute

Die Iren besitzen ein freundliches Wesen, sie sind allerdings nicht die Pünktlichsten. Ich hatte außerdem das Gefühl, dass es nicht gerne gesehen ist, wenn man etwas Negatives gegen Irland sagt.

Unter den Austauschstudenten kam es leider oft nur zu oberflächlichen Bekanntschaften, aber wenn man sich bemüht und die richtigen Leute trifft, kann man auch Freunde fürs Leben finden.

Ein Auslandsstudium ist eine einmalige Erfahrung, die man nicht missen sollte. Dublin ist eine geniale Stadt, ich kann einen Aufenthalt dort nur weiterempfehlen!!!